



Forum 1:

Vorbildfunktion Bund und Kantone (KIG Art.10) und die Rolle der Beschaffung



Salome Schori – BAFU, Leiterin Fachstelle ökologische öffentliche Beschaffung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BKB

Beschaffungskonferenz des Bundes
Conférence des achats de la Confédération
Conferenza degli acquisti della Confederazione

KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane
der öffentlichen Bauherren
Conférence de coordination des services de la construction
et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione
e degli immobili dei committenti pubblici



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras

Salome Schori – Bundesamt für Umwelt BAFU



BPUK DTAP DCPA

Tagung nachhaltige öffentliche Beschaffung 2024

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere





Referentinnen



Salome Schori

BAFU - Leiterin Fachstelle
ökologische öffentliche
Beschaffung

Saskia Tornatore

Kt. Basel-Stadt - Stv. Operative
Leitung Kant. Fachstelle für
öffentliche Beschaffungen



Ruth Freiermuth

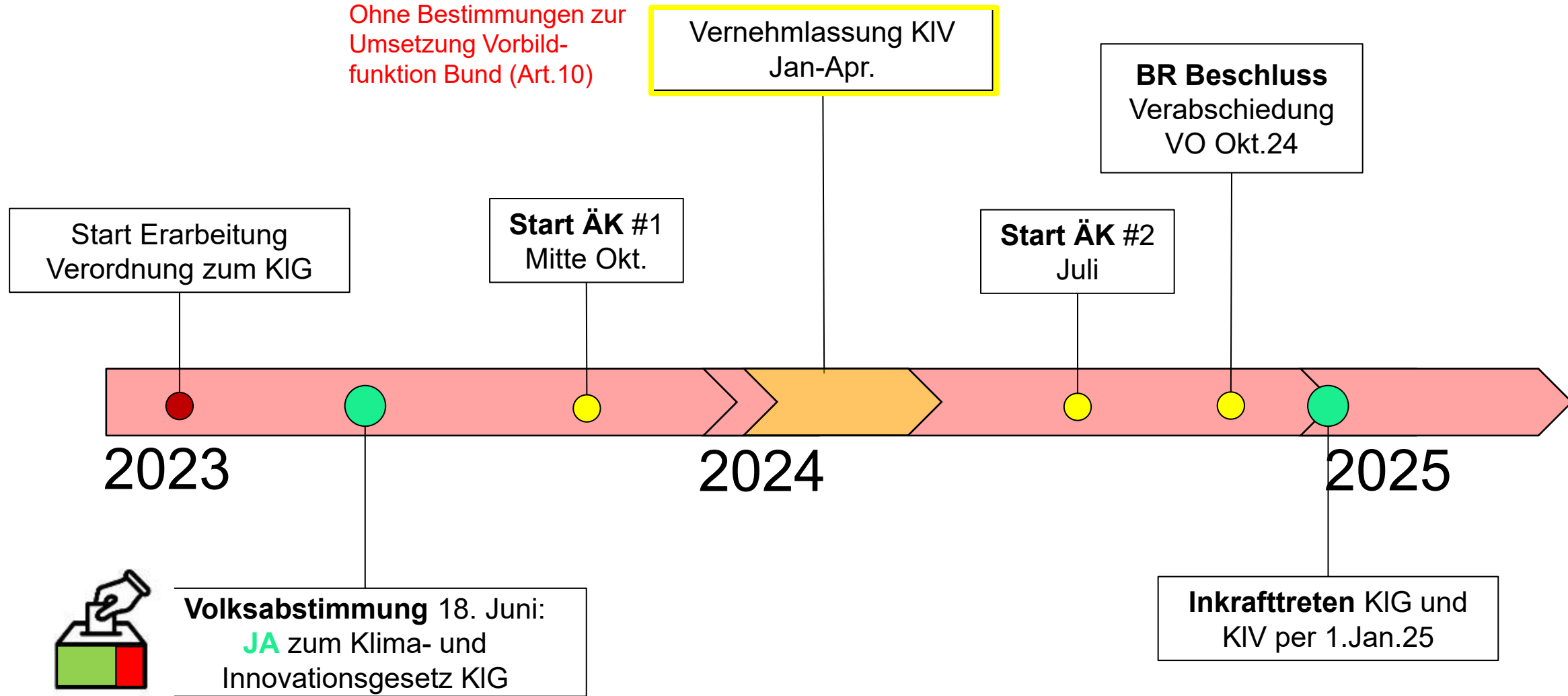
Die Post – Fachspezialistin
Nachhaltigkeit und Einkauf



Einführung ins Thema



Umsetzung KIG: wo stehen wir?

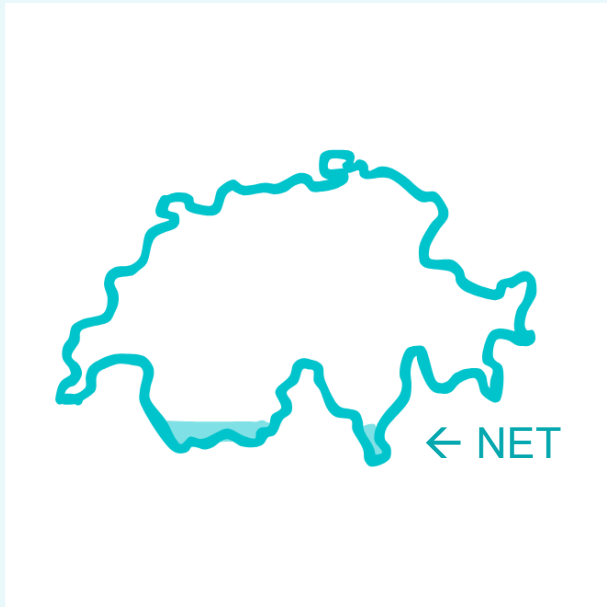




KIG verfolgt 3 Ziele.

Mit dem KIG sind die Klimaziele gesetzlich verankert.

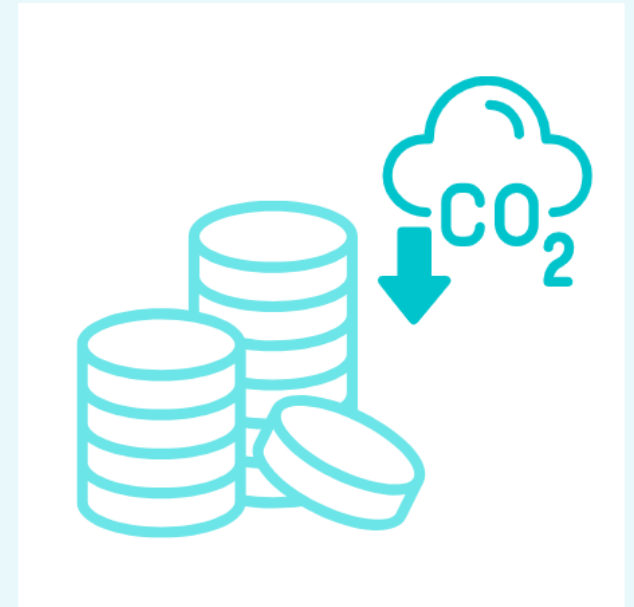
Verminderung THG-Emissionen & Anwendung Negativemissionstechnologien



Anpassung an und Schutz vor Auswirkungen Klimawandel



Emissionsarme und widerstandsfähige Finanzflüsse





KIG Art 10: Vorbildfunktion Bund und Kantone

Vorbild Klimaanpassung, Frühere Zielerreichung und Scope 3



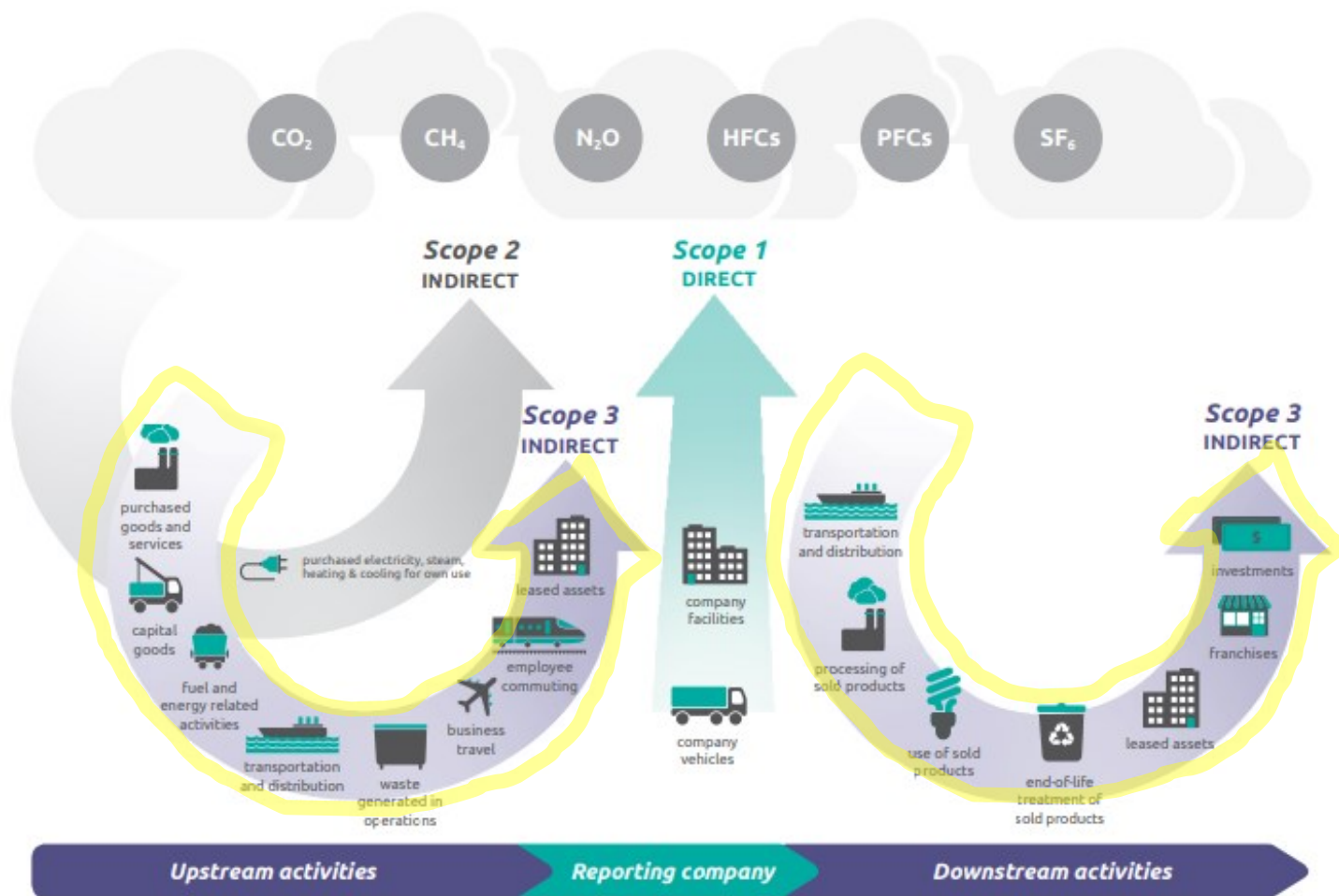
- Zentrale Bundesverwaltung:
 - Netto Null bis 2040 (statt 2050)
 - inkl. vor- und nachgelagerter Emissionen (Scope 1-3)
- Zentrale Kantonsverwaltungen und die bundesnahen Unternehmen «streben» mind. Netto Null 2040 «an»
- Grundlagen von Bund

Art. 10 Vorbildfunktion von Bund und Kantonen

- ¹ Bund und Kantone nehmen in Bezug auf die Erreichung des Ziels von Netto-Null-Emissionen und auf die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels eine Vorbildfunktion wahr.
- ² Die zentrale Bundesverwaltung muss bis zum Jahr 2040 mindestens Netto-Null-Emissionen aufweisen. Dabei werden neben den direkten und indirekten Emissionen auch die Emissionen berücksichtigt, die vor- und nachgelagert durch Dritte verursacht werden.
- ³ Der Bundesrat legt die für diese Zielerreichung notwendigen Massnahmen fest. Er kann Ausnahmen im Zusammenhang mit der Sicherheit des Landes und dem Schutz der Bevölkerung vorsehen. Er informiert die Bundesversammlung regelmässig über den Stand der Zielerreichung.
- ⁴ Die Kantone für ihre zentralen Verwaltungen und die bundesnahen Betriebe streben an, ab 2040 mindestens Netto-Null-Emissionen aufzuweisen. Der Bund stellt ihnen für die Wahrnehmung ihrer Vorbildfunktion die notwendigen Grundlagen zur Verfügung.



Relevanz der Beschaffung

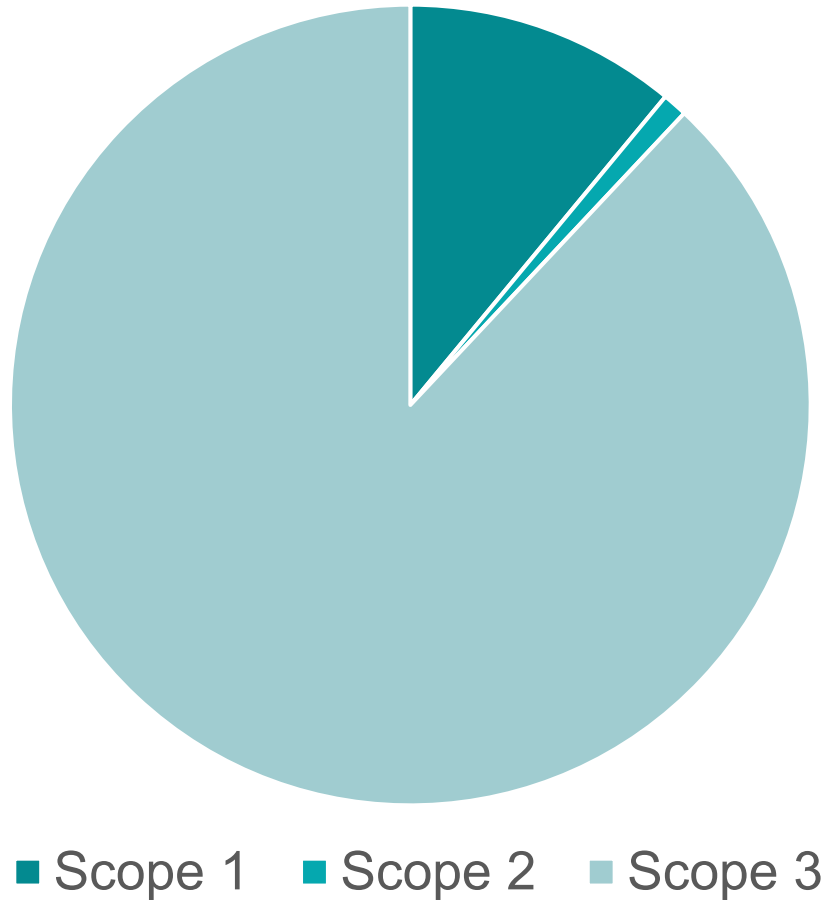


- Lieferkettenemissionen sind im Schnitt 11x höher als die direkten Emissionen (SBTi)
- Vorbildfunktion Bund & Kantone (Art.10 KIG):
 - Netto Null **2040**
 - inkl. vor- und nachgelagerter Emissionen

Abbildung: Green House Gas Protocol
Quelle Aussage: [SBTi](#)



Die Klimabilanz wird von Emissionen in der Lieferkette dominiert



- Für einen effektiven Klimaschutz müssen Scope 3 Emissionen (vor- und nachgelagerte E.) zwingend adressiert werden
- Grundlagenstudie «Klimabilanzierung der zentralen Bundesverwaltung» wird voraussichtlich Ende März publiziert

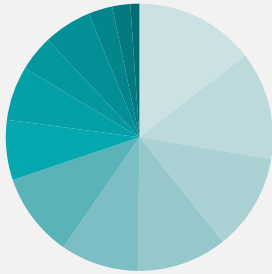


Der Weg zu Netto Null

START

1. Klimabilanz

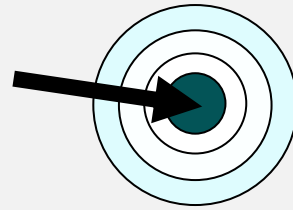
Emissionen und Hot-Spots kennen



ZIEL

2. Klimaziele

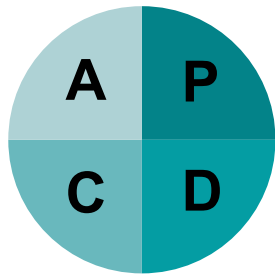
End- und Zwischenziele definieren



WEG (Fahrpläne)

3. Massnahmen & Umsetzung

Priorisierung und Etappierung inkl. Finanziellen Ausw.



4. Kontinuierliche Verbesserung Nach dem P-D-C-A Zyklus
Planen – Durchführen – Überprüfen (**C**heck) – Handeln (**A**ct)



Handlungsfelder / Fragestellungen

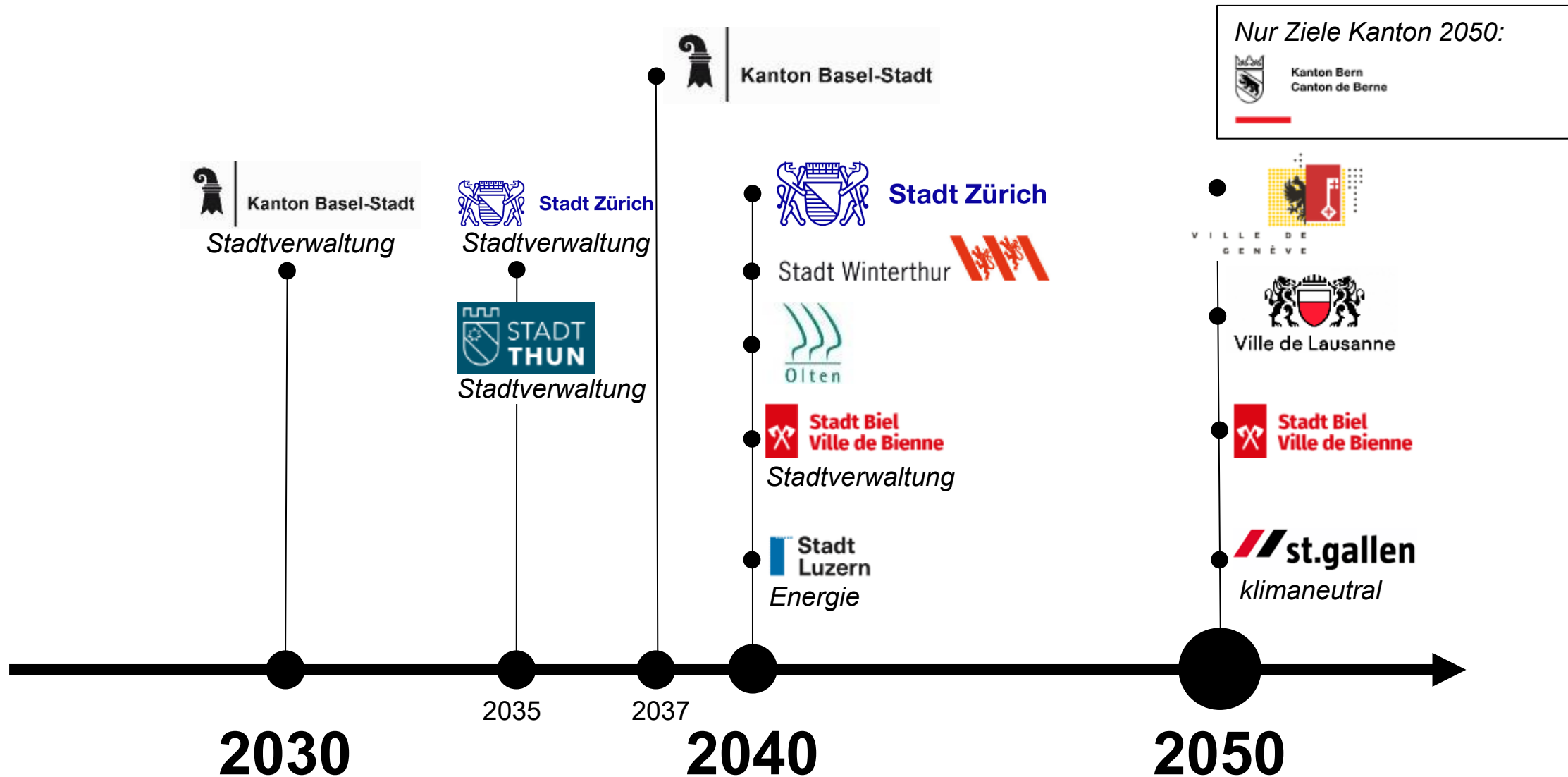
- Anpassung strategische Grundlagen
- Klimabilanz: Datenerfassung (Methode, Software etc.)
- Zwischenziele & Kennzahlen
- Massnahmenplan («Fahrplan»)
- Berichterstattung
- Lieferantenmanagement
- Übergang von Kompensation zu Negativemissionstechnologien

- Grundlagen Bund:
Auf bestehenden Initiativen aufbauen (Vorbild Energie Klima VEK),
Datengrundlagen (UVEK Datenbank, I-O Daten, Emissionsfaktoren
Energie etc.), WöB etc.





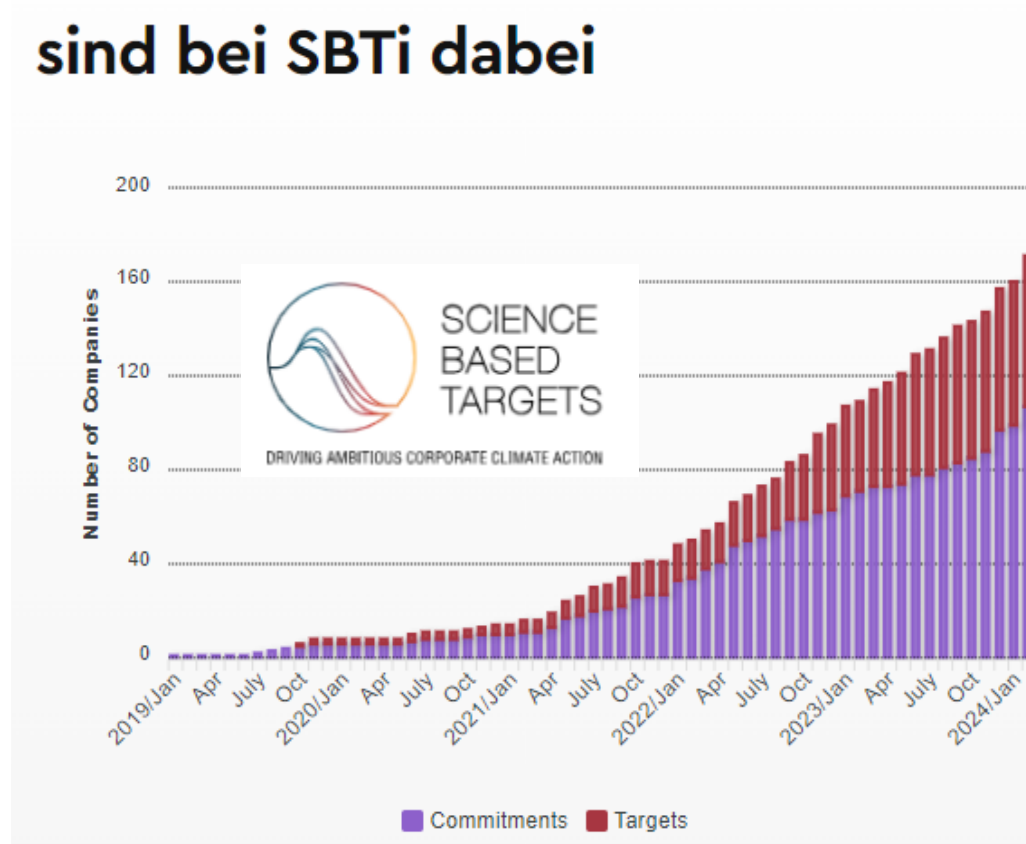
«Netto Null» Ziele der grössten Schweizer Städte





Um das Klimaziel zu erreichen braucht es alle.

Diese Schweizer Unternehmen sind bei SBTi dabei



3 bundesnahe Betriebe haben sich bereits zu SBTi committed

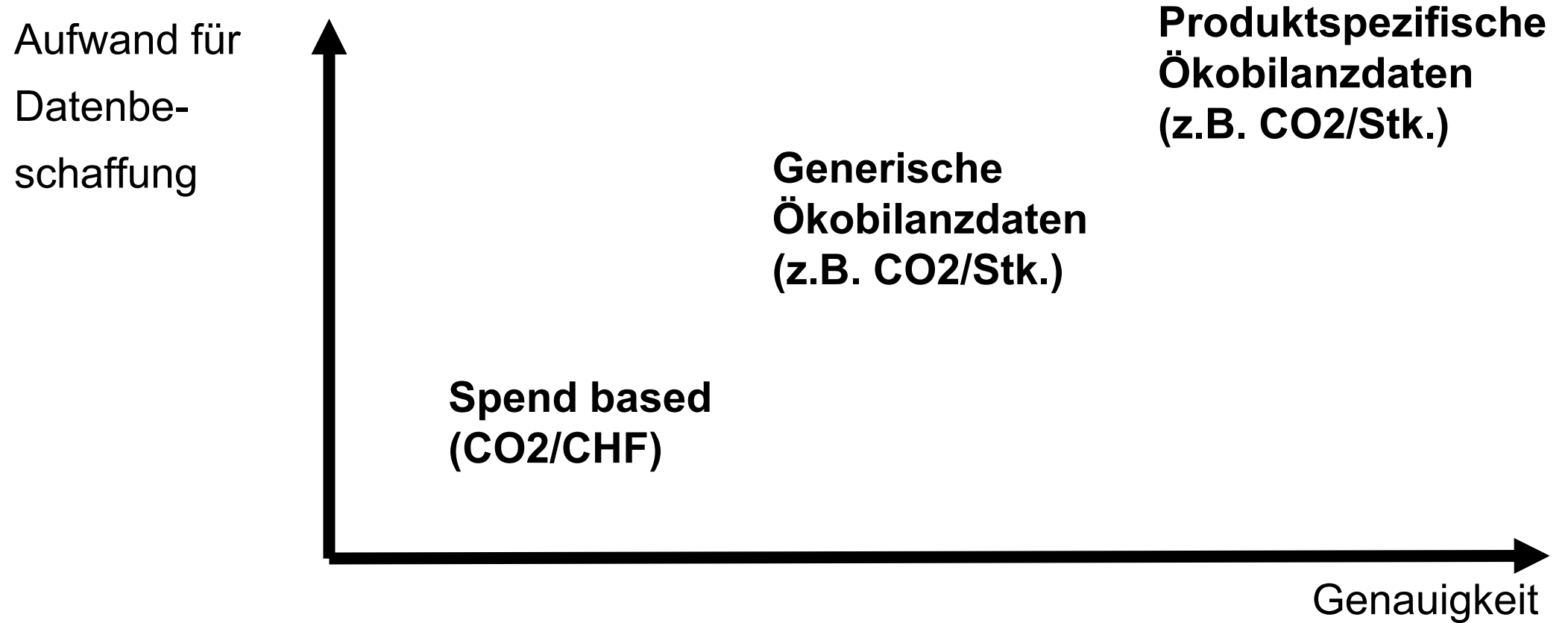




ANHANG



1. Klimabilanz: Ansätze für die Bilanzierung der Beschaffung





Green Hospital



Massnahmen für ein umweltfreundliches und effizientes Spital

Best Practices



Hohe Klimarelevanz

- Wärme (26%)
- Catering (17%)
- Gebäudeinfrastruktur (15%)
- Medikamente (12%)

Mittlere Klimarelevanz

- Strom (9%)
- Medizinische Produkte & Haushaltsprodukte (7%)
- Abfall & Abwasser (5%)

Geringe Klimarelevanz

- Elektronische Geräte (3%)
- Wäsche & Wassernutzung (2%)
- Textilien (2%)
- Papier & Druck (2%)
- Medizinische Grossgeräte (1%)

[Massnahmen für ein umweltfreundliches und effizientes Spital - Best Practices \(greenhospital.ch\)](https://greenhospital.ch)



Klima- und Innovationsgesetz (KIG): Instrumente

Innovation

Förderung innovativer Technologien
und Prozesse der Industrie

Risikoabsicherung

für thermische Netze und thermische
Langzeitspeicher

Anpassungsplattform

Zur Vernetzung der Akteure

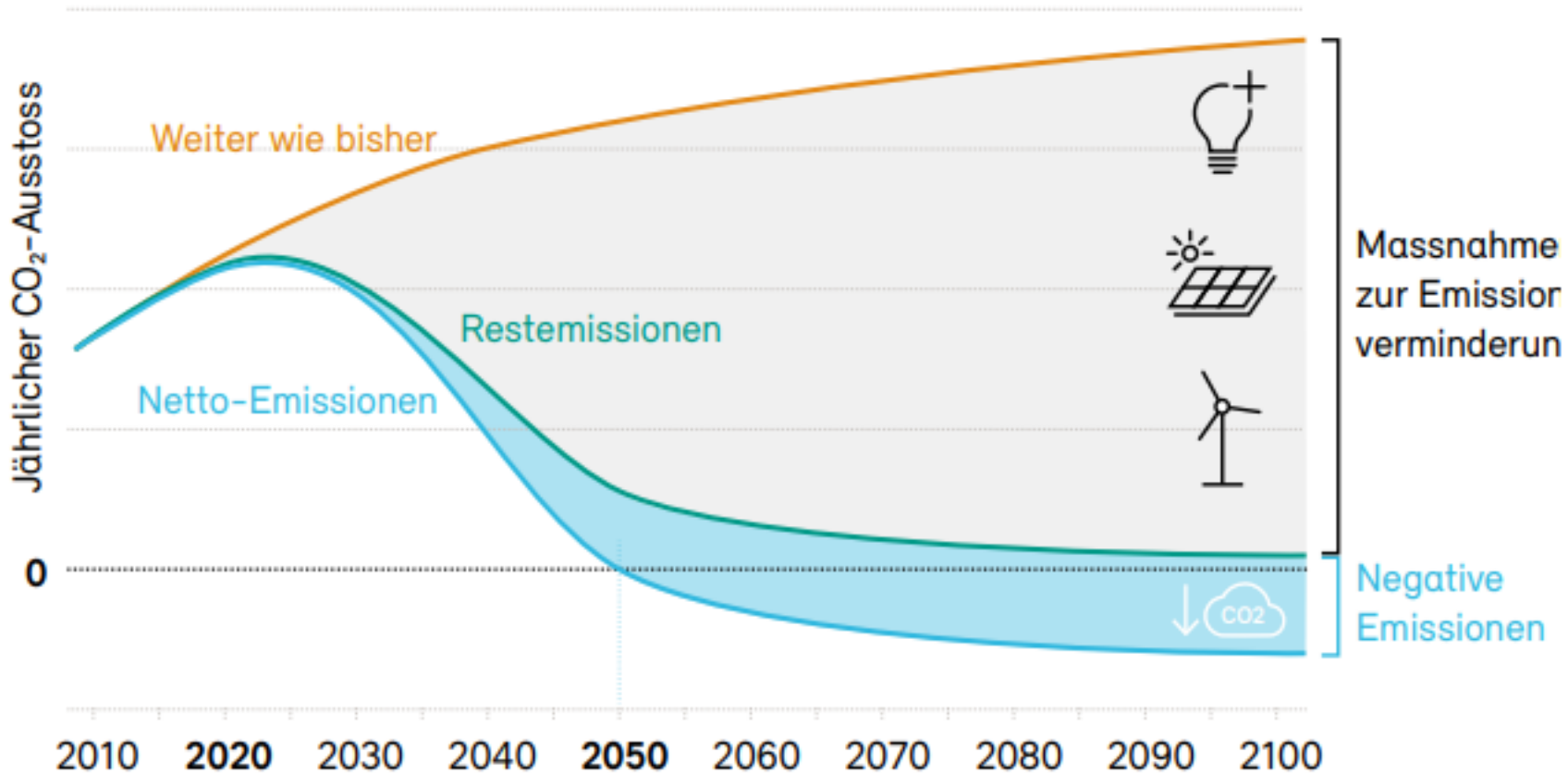
Vorbildfunktion Bund

- Netto-Null bereits 2040
- Zentrale Bundesverwaltung **inkl. vor- und nachgelagerter Emissionen**
- zentrale Kantonsverwaltungen und die bundesnahen Unternehmen «streben an»



Langfristige Klimastrategie der Schweiz:

«Netto-Null-Emissionen bis 2050 sind realistisch und technisch machbar.»

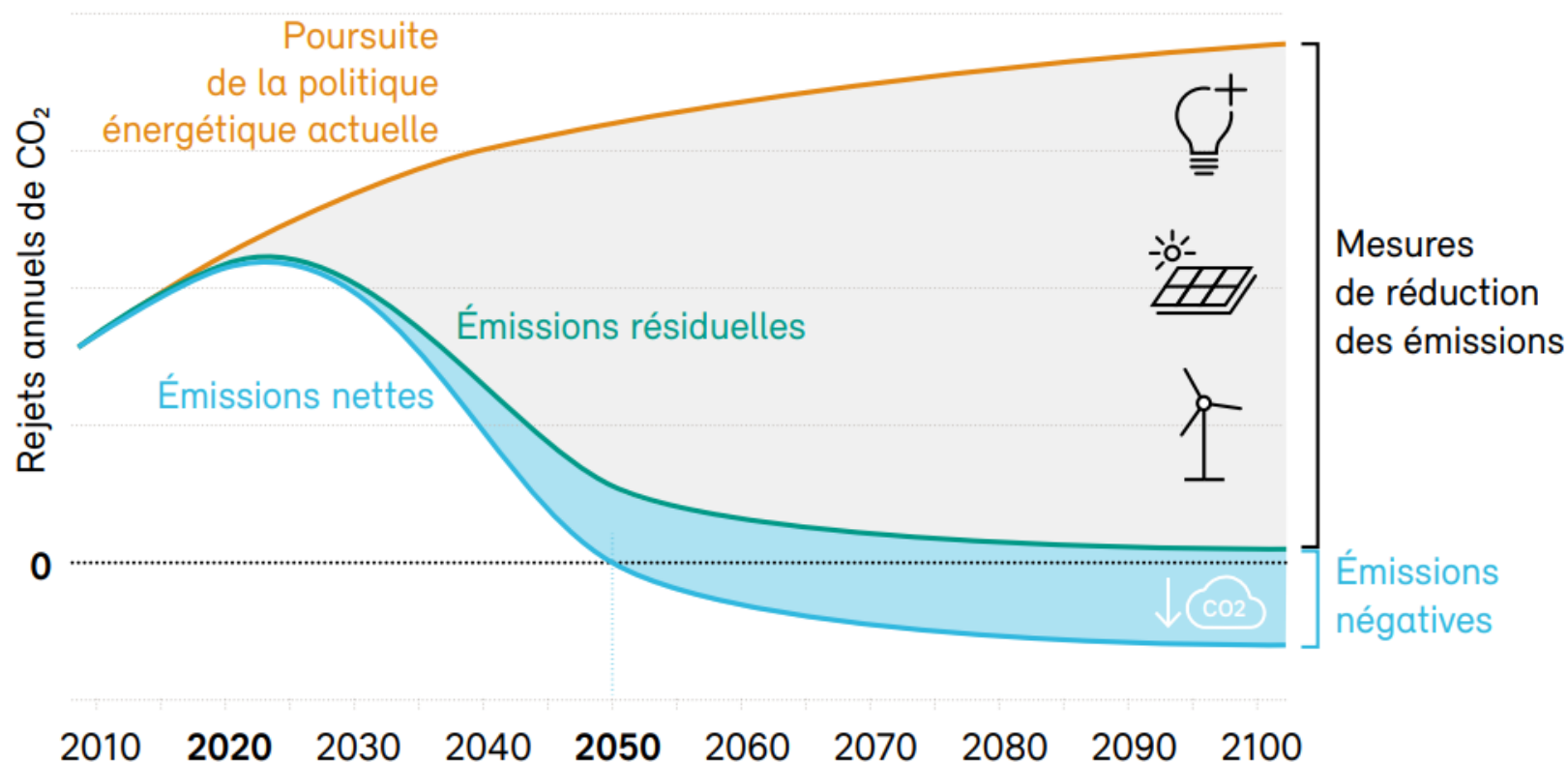


www.bafu.admin.ch/klimastrategie-2050



Stratégie climatique à long terme Suisse:

«Zéro émissions nettes nulles d'ici 2050 est réaliste et techniquement réalisable.»



[Protection du climat : le Conseil fédéral adopte la Stratégie climatique à long terme de la Suisse \(admin.ch\)](https://www.admin.ch/gov/fr/section/1323)